

# LAUFFENER BOTE

3. Woche

21.01.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## lauffen will es wissen!

wissenschaftstalk mit lauffener talkgästen –  
moderiert von wolfgang hess  
chefredakteur von „bild der wissenschaft“

# chance deutsch- land!

do **28.1.10** 19.30 h

stadthalle  
lauffen am neckar

eintritt: 4/2€



prof. hans-jörg bullinger (manager des jahres 2009) referiert wie deutschland dank seiner innovationskraft hervorragende chancen auf dem weltmarkt hat

eine veranstaltung der stadt lauffen am neckar

in zusammenarbeit mit der zeitschrift bild der wissenschaft

freundlich unterstützt von schunk spann- und greiftechnik



bild der  
wissenschaft

SCHUNK

### Aktuelles

- Neujahrsempfang des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums am 29. Januar in der Schule (Seite 4)
- Hochkarätige Internetplattform für Lauffen a. N. seit 17. Januar online – klicken lohnt sich (Seite 3)



### Kultur

- Bühne frei für Giora Feidman und das Gershwin-Streichquartett am 25. Januar in der Stadthalle (Seite 4)
- Teestunde mit Märchen vom Faden am 24. Januar im Museum Klosterhof (Seite 4)



### Amtliches

- Ausschreibung der Jagdverpachtung zum 1. April: Gebote bis 25. Januar einreichen (Seite 7)
- Holzverkauf im Stadtwald Etlenswenden am 13. Februar – heute schon vormerken (Seite 7)
- Abwassergebühren 2009: bei nachgewiesenem Wenigerverbrauch Gebührenerminderung möglich (Seite 8)

**Das Fest  
des Lachens**  
Nachwuchs-  
Stand Up  
Comedians jetzt  
anmelden!  
(Näheres S. 6)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin** Tel. 1 06-16

**Bauhof** Tel. 2 14 98

**Stadtgärtnerei** Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage** Tel. 5 16 60

**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 2000 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 1 10

**Feuerwehr Notruf** Tel. 1 12

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 2 12 93

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 071 31/56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 071 31/56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 071 31/ 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 071 38/66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

23./24.01.2010: Schwestern Manuela, Claudia, Bettina, Irina, Brigitte W., Katja

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

23./24.01.2010

Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061

TÄ Scarpace, Heilbronn Tel. 07131/8984142

TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

23.01.: Schloss-Apo., Rathauspl. 34, Talheim Tel. 07133/98620

24.01.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen Tel. 07133/960197



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 10 41 60.

## Hochkarätige Internetplattform für Lauffen a. N.

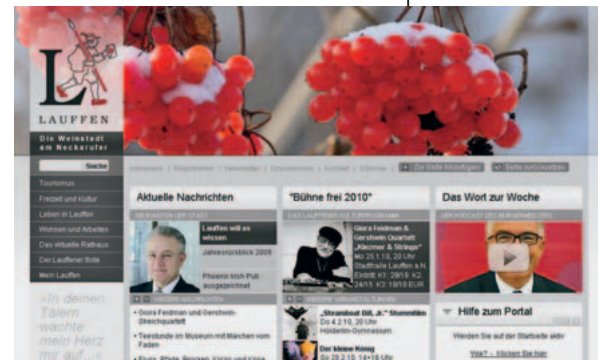
Seit 17. Januar 2010 ist die neue [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) online

**Relaunch – so das englische Fremdwort, das den Neustart einer bereits bestehenden, aber grundlegend überarbeiteten Homepage im World Wide Web (www) bezeichnet. An einen solchen hat sich Lauffen a. N. gewagt, mit sichtbarem Erfolg, denn die neue Homepage schafft den Spagat zwischen ansprechendem Design, Verspieltheit, guten und fundierten Inhalten sowie starker Bürgerfreundlichkeit aufs Beste.**

Besonders Letzteres, die Bürgerfreundlichkeit, wird in dem neuen Portal [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) und seinen über 700 darstellbaren Seiten ganz groß geschrieben. Obwohl die [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) ein dickes virtuelles Buch mit vielen verschiedenen Inhalten ist, bleibt sie dank modernster Technik und sinnvollen Vernetzungen von Themen immer übersichtlich. Bereits nach wenigen Klicks hat man zu dem gefunden, was einen gerade persönlich interessiert. Sowohl als Bürger wie auch als Besucher in der Hölderlinstadt.

Zudem denkt die Lauffener Homepage mit, indem beispielsweise ein Übernachtungsgast, der eine Bleibe sucht, von dieser Seite gleich weiter verwiesen wird auf Dinge, die ihn sonst noch interessieren könnten, wie beispielsweise die Sehenswürdigkeiten, Informationen zur An- und Abrei-

se, Veranstaltungstipps und der virtuelle Stadtplan von Lauffen a. N. Ein innovatives, informatives und zugleich verspieltes Konzept mit einer größtmöglichen Bandbreite an eigenen Eingriffsmöglichkeiten der Homepagebesucher bietet vor allem das Portal der neuen [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Die Inhalte auf der Startseite sind in übersichtlichen Boxen angeordnet, die zum Großteil sowohl vom Besucher als auch vom angemeldeten User bedarfsgerecht verändert, neu angelegt oder auch gelöscht werden können. Der Vorteil für angemeldete Nutzer der Homepage besteht darin, sich dauerhaft ein ganz persönliches eigenes Portal einrichten zu können, das beispielsweise für einen Vereinstreibenden vom Lauffener Turnverein speziell die neuesten Informationen dieses Vereins direkt auf der Startseite präsentiert. Änderungen und eigene Einstellungen können dabei jederzeit verworfen werden, man kann also nach Herzenslust ausprobieren. „Das Motto Stadtseite ist Startseite ist damit möglich“, konstatiert der Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Er empfiehlt den Besuchern der Homepage die Einrichtung eines solchen persönlichen Portals in seinem Podcast (Kurzfilm) auf der Startseite – einem weiteren neuen Feature der [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Das „Wort zur Woche“ des Bürgermeisters als Podcast, ein 14-tägig



kostenfrei abonnierbarer E-Mail-Newsletter, die aktuellen Nachrichten aus dem virtuellen Lauffener Boten und die Veranstaltungsankündigungen halten über das Neueste aus und über Lauffen a. N. auf dem Laufenden. Mit der [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) 2010 setzen deren „Macher“, Karlheinz Holzwarth und Matthias Saur von der Firma „KLIK EDV“ aus Cleeborn, der Kirchheimer „face-design“-Grafiker Götz Schwarzkopf und Carlotta Thumm als verantwortliche Homepagebetreuerin der Stadt Lauffen a. N., „einen neuen Standard für die kommunale Website“, da sind sich alle einig. Ulrike Kieser-Hess

So sieht das neue Portal der [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) aus.

– Klicken lohnt sich!

**Zahlen Daten Fakten zur Homepage [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)**  
 Besucherzahl pro Tag: ca. 1000  
 Angemeldete User 1.263  
 Aufgerufene Seiten pro Tag: 6.000 – 8.000  
 Webseiten: ca. 700

## Innovationsmotor Deutschland?!

**?Lauffen will es wissen!?: Die fünfte Staffel**

**Fraunhoferpräsident und Manager des Jahres 2009 Prof. Hans-Jörg Bullinger wird am Donnerstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr in der ersten Veranstaltung der Jubiläumsstaffel „Lauffen will es wissen“ 2010 in der Stadthalle Lauffen a. N. exklusiv referieren und Fragen beantworten.**

Er wird mit dem Kopf der innovativen Lauffener Firma für Spann- und Greiftechnik, Heinz-Dieter Schunk, diskutieren, Moderator ist traditionell „bild der wissenschaft“-Chefredakteur Wolfgang Hess.

Die Bedeutung von Innovationen für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands wird immer noch unterschätzt. Doch gerade in der Krise gilt es, sich darauf zu besinnen, dass reale Werte durch innovative Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität und klarem Kundennutzen geschaffen werden.

Deutschland mit seinen Kompetenzen im Maschinen- und Anlagenbau, der guten Basis in Energie- und Umwelttechnologien und der Beherrschung von komplexen Systemen hat hervorragende Chancen, auch an den kommenden Wachstumsmärkten zu partizipieren.

Referent Prof. Hans-Jörg Bullinger, geboren im April 1944, promovierte nach dem Maschinenbaustudium und habilitierte sich. 1975 wurde er im Stuttgarter Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA Abteilungsleiter. Seit Herbst 2002 ist er Präsident der Fraunhofer Gesellschaft in München und wurde 2009 zum „Manager des Jahres“ gekürt.

Neben Vortrag und Podiumsdiskussion sind wie immer auch Publikumsfragen willkommen.

Der Eintritt für die Veranstaltung



Foto: Heinz-Dieter Schunk

kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk.

## Giora Feidman und Gershwin-Streichquartett

Klezmer, Klassik, Leidenschaft der Weltklasse



Weltstars treffen aufeinander: Giora Feidman und das Gershwin-Quartett. (Foto: Feidman)

Ein Weltstar eröffnet das neue Veranstaltungsjahr des Lauffener Kulturprogramms „bühne frei ...“: Star-Klarinetist Giora Feidman gastiert am Montag, 25. Januar, mit dem Weltklasse-Programm „Klezmer & Strings“ um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle. Begleitet wird Feidman von den Streicher-Virtuosen des Gershwin-Quartetts.

Die vier Ausnahmemusiker rund um Michel Gershwin, dem Namensgeber des Quartetts, geben in diesem Konzert alles, um die faszinierenden Klarinetten Feidmans in neue musikalische Dimensionen zu locken. Mit dem Programm „Klezmer & Strings“ haben die Musiker einen akustischen Höhenflug entwickelt, der den musikalischen Wurzeln der Künstler, ihrer Virtuosität, Leidenschaft und Spielfreude entspricht. Es begeistern ausgewählte Klezmer-Stücke ebenso wie Werke von Mozart und Gershwin oder von den renommierten israelischen Komponisten Ora Bat Chaim und Gil Aldema. Bisherige Kritiken loben besonders das herausragende Niveau von „Klezmer & Strings“, das harmonische Zusammenspiel des Weltklasse-Klarinettenisten und der Streicher-Virtuosen sowie die spielerische Brillanz beim Vortrag auch nahezu halsbrecherischer technischer Hürden.

Das Gershwin-Quartett besteht durchweg aus Repräsentanten der russischen Instrumentalistenschule und Preisträgern verschiedener internationaler Musikwettbewerbe wie etwa Kira Kraftzoff, der vom Lauffener Publikum bereits 2009 mit dem Rastrelli Cello Quartett begeistert gefeiert wurde.

Karten für Feidman und seine virtuos musikalischen Begleiter gibt es in Kategorie 3 ab 18 Euro (ermäßigt zehn Euro) bis 29 Euro (ermäßigt 19 Euro) in Kategorie 1 im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Telefon 07133/20770) sowie im Internet.

Saalöffnung zur Veranstaltung 19 Uhr.

**Vorschau:**

Do., 4.2., 20 Uhr, Aula Hölderlin-Gymnasium

Der Lauffener Filmklub präsentiert: Buster Keatons „Steamboat Bill, Jr.“ Stummfilm-Komödie mit Live-Musik von Andreas Benz

Eintritt: 4 Euro

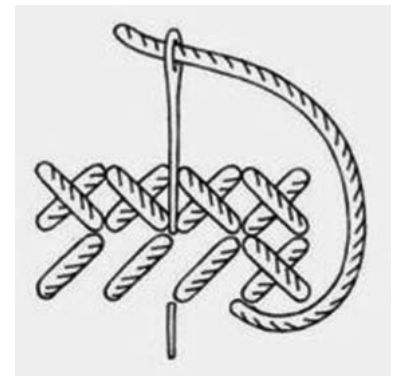
## Teestunde im Museum mit Märchen vom Faden

Am 24. Januar ab 17 Uhr zwischen den gestickten Tafelbildern der Künstlerin Bettina Roth-Engelhardt sitzen, Tee und Gebäck genießen, vielleicht sogar die eigene Handarbeit dabei haben und sticken oder stricken und den „Märchen vom Faden“ lauschen, die von der Theatergruppe um

Heide Böhner vorgetragen werden.

Die Künstlerin Bettina Roth-Engelhardt ist anwesend und auch sie wird eine Stickerarbeit dabei haben.

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag voller Atmosphäre und Kunst im Museum im Klosterhof. Der Eintritt ist frei.



## Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums

Am Freitag, 29. Januar, begrüßt das Lauffener Hölderlin-Gymnasium beim traditionellen Neujahrsempfang das Jahr 2010. Die gesamte Bürgerschaft und Interessierte aus der Nachbarschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Jumpstyle – wer es nicht kennt, kann diesen besonderen Tanz-Stil beim Neujahrsempfang in der Schule kennenlernen. Schwungvolle Musicalmelodien und weitere musikalische und sportliche Darbietungen werden von Schülern, Lehrern und Eltern des Hölderlin-Gymnasiums in den Programmblöcken dargeboten. Für die sagenhaften

Büfetts muss keine weitere Werbung gemacht werden. Neben gutem Essen und Programm bietet dieser Abend eine wundervolle Gelegenheit, sich auszutauschen, Eltern und Lehrer, Neue und Ehemalige.

Karten zu 10 Euro gibt es im Vorverkauf im Sekretariat der Schule. Ein Tipp: die Karten im Vorverkauf sind günstiger als an der Abendkasse – also zugreifen. Der Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums, der die Veranstaltung ausrichtet, freut sich auf zahlreiche Gäste zu dieser lockeren Veranstaltung in stimmungsvollem Ambiente.

## Räuber im Hort

Wenn Schulkinder im Pausenhof der Herzog-Ulrich-Grundschule Lieder von Piraten und vom Krokodil singen, kann's wohl nur daran liegen, dass sie zuvor das Mitmachmusical „Die Geschichte vom Bärchen den Nilpiraten und Krokodil“ angeschaut haben.

Am 8. Januar gastierte nämlich im Lauffener Hort die Theatergruppe „Spielkarre.de (Theater von Kindern für Kinder)“. Es war die 204. Vorstellung der erfolgreichen, in Böckingen ansässigen Kindertheatergruppe. Lisa Großkinski aus Lauffen glänzte erneut und spielte wie aus dem Lehrbuch die Rolle des Mädchens „Katharina“. Chapeau!

## Fluss, Pfade, Brücken, Klicks und Krise

### Vielseitiger und unterhaltsamer Neujahrsempfang des Heimatvereins

Von Podcast, Newsletter und Klicks war die Rede, aber auch von Schwarzwaldtannen und sturen Heilbronnern, Schweinegrippe und Klimawandel und ganz besonders vom Neckar, beim diesjährigen Neujahrsempfang des Lauffener Heimatvereins in der Stadthalle.

Der Vorsitzende Andreas Schiefer begrüßte die über 150 Gäste zu einem „geselligen Gedankenaustausch, der im Zuge von Finanz- und Vertrauenskrise auch dazu geeignet ist, sich auf die unbedingt notwendigen Grundwerte zu besinnen“. Sein Rückblick aufs Jubiläumsjahr des Lauffener Heimatvereins fiel durchweg positiv aus, Highlights waren die beiden Ausstellungen „Das Dörfle“ über Lauffens kleinsten Stadtteil und die zur Reformation in Baden-Württemberg, „Württemberg wird evangelisch“. Dörflestreff, Lieder im Graben, ein Jubiläumswein und ein Lauffen Memory rundeten des Angebot 2009 des engagierten Vereins ab, dessen „wesentlicher Teil die Mitarbeiter sind“, so Andreas Schiefer.

Auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger hatte Lob im Grußwortgepäck, „die wichtigsten Brücken bauen die Mitmenschen, wenn einer dem anderen die Hand gibt“ und eine solche Brücke baut für ihn auch der Heimatverein, „eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft“.

Die reale Brücke über den Neckar war natürlich für den Lauffener Stadtchef auch Thema. „Gott sei Dank“ ist seiner Meinung nach „die alte so stabil“, dass sie die um sie immer wieder auf-

tauchenden Querelen noch gut aushält, „aber der aktuelle Stand während der Sanierung ist eine Querverkehrsbrücke und kein provisorisches Bauwerk, das wieder verschwindet“. Virtuelle Brücken bauen kann die neue Homepage der Stadt die Klaus-Peter Waldenberger vorstellte. Am Abend des Neujahrsempfanges wurde sie freigeschaltet. Ein neues modernes Design erwartet die Besucher, eine ansprechende Bildfläche mit markanten Boxen. Übersichtlicher ist die Neue, kundenfreundlicher und Informationen sind leichter zu verknüpfen. Alle 14 Tage gibt es einen kurzen Internetfilm des Bürgermeisters zu aktuellen Themen.



Die Leiterin des Lauffener Stadtbauamts Lilla Lehoczki erklärte anschaulich die Entwicklung von Lauffen a. N. im Zusammenhang mit dem Neckar. (Foto: Kieser-Hess)

In Anlehnung an das Thema des diesjährigen Tag des offenen Denkmals, „Kultur in Bewegung – Reisen, Han-

del, Verkehr“, hat sich die Lauffener Stadtbaumeisterin Lilla Lehoczki in ihrem Vortrag Lauffens „a. N.“ genähert, dem Neckar. Von den Römern, Alemannen und Franken war die Rede, die den süddeutschen Strom zum Flößen nutzten, aber auch von reichsstädtischen Heilbronnern, die den Flussweg für vier Jahrhunderte sperrten und sich dadurch das Stapelrecht für Güter wie Zucker, Wein und Gewürze sicherten.

1473 wurde in Lauffen die erste Neckarbrücke gebaut. In den folgenden Jahrhunderten wurden Dämme errichtet, ein See angelegt, Kies- und Sandbänke ausgeräumt, Flussgassen verbreitert, Treidelpfade angelegt, auf denen Pferde die Schiffe zogen oder die Kettenschiffahrt eingeführt, damit auch Schiffe bei geringer Tiefe mit schwerer Last fahren konnten, Schleusen gebaut.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es nochmals einen Höhepunkt des Flößens, dicke Schwarzwaldtannen wurden zum Bau von Schiffen und Stadtunterbauten, wie zum Beispiel Amsterdam auf dem Neckar transportiert.

„Und bald wird der Neckar für die 135 Meter langen europäischen Schiffe weiter vergrößert werden. In Lauffen muss der Kanalradius und eine Schleusenkammer erweitert werden. Noch dieses Jahr werden wir erfahren, was dies für die Brücken und die Rathausinsel bedeutet“, schlug Lilla Lehoczki die Brücke in die Gegenwart. Ulrike Kieser-Hess

## Das Kinomobil kommt am 8. Februar nach Lauffen a. N.

Folgende Filme sind an dem Montag in der Stadthalle Lauffen a. N. zu sehen:

Um 14.30 Uhr wird „Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian“ gezeigt. Nach dem Film für die Kleinsten schließt sich um 17 Uhr der Jugendfilm „Das Geheimnis des Regenbogensteins“ an. Um 20 Uhr wird es dann mit der Liebesgeschichte für Erwachsene „Whisky mit Wodka“ dramatisch:

Der Schauspieler Otto Kullberg (Henry Hübchen) ist ein Mann, den die Frauen lieben. Gelegentlich trinkt er zu viel. Als er deshalb einen Drehtag seines neuen Films verpatzt, wird ein jüngerer Kollege engagiert. Otto muss seine Rolle im Film behaupten, im Kostüm der 20er-Jahre, als Mann zwischen zwei Frauen ...



Whisky mit Wodka, Deutschland 2009  
Länge: 104 Min., Regie: Andreas Dresen

## Das Fest des Lachens

In Lauffen a. N. feiert das fröhliche Fest am 14. April Premiere – jetzt bewerben

In Zeiten von Wirtschaftskrise und Ungewissheit kommt eines oft zu kurz, das fröhliche und herzliche Lachen! – Genau diesen Missstand möchte die Comedy-Fabrik mit der neuen Comedy Reihe „Das Fest des Lachens“ beheben. Damit aber nicht genug, denn die Comedy-Fabrik möchte zusätzlich Künstlern die Möglichkeit geben, eine komplette Tour mit insgesamt acht Terminen, auf der Bühne zu stehen.

Die gesuchten Künstler brauchen keinen Bekanntheitsgrad oder Referenzen, sondern einfach nur den Mut und das Selbstbewusstsein um auf der Bühne die vielen Besucher zum Lachen zu bringen und das bei allen acht Terminen.

Gesucht werden insgesamt drei Künstler für die Stand-Up-Comedy, dabei ist es auch völlig egal, ob nebenbei Musikinstrumente benutzt werden, das Publikum mit einbezogen wird oder andere Techniken benutzt werden.

Bewerben können sich alle ab einem Alter von 21 Jahren.

Bewerbungen bitte über die Website: [www.comedy-fabrik.net](http://www.comedy-fabrik.net)

Ansonsten über den Postweg:

Comedy-Fabrik

Showtime24 UG

Brombeerweg 4

74348 Lauffen a. N.

Es ist notwendige Voraussetzung, dass die Künstler, die sich bewerben, an nachstehend aufgelisteten Terminen Zeit haben.

**Alle Termine in der Übersicht:**

Samstag, 27.02.2010,

74865 Neckarzellern

Mittwoch, 03.03.2010,

74223 Flein

Freitag, 12.03.2010,

74906 Bad Rappenau

Mittwoch, 24.03.2010,

74199 Untergruppenbach

Mittwoch, 14.04.2010,

74348 Lauffen am Neckar

Freitag, 23.04.2010,

74831 Gundelsheim

Samstag, 08.05.2010,

74177 Bad Friedrichshall

Samstag, 22.05.2010,

71717 Beilstein

Tickets gibt es bereits zum Vorverkaufspreis unter: [www.comedy-fabrik.net](http://www.comedy-fabrik.net). ■



## Gelungener Messeauftritt

Neckar-Zaber-Tourismus mit Lauffenern auf der CMT in Stuttgart



Bettina Keßler (v. r.) vertritt gemeinsam mit Sabine Marquardt (Mitte) die Stadt Lauffen a. N. auf der Touristikmesse CMT.

Einen guten Start gab es am letzten Samstag auf der CMT in Stuttgart für den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Seit dem Tag präsentieren sich täglich neue Weinbaubetriebe und Kommunen aus „Deutschlands größter Rotweinlandschaft“ am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Am vergangenen Wochenende trat die Stadt Lauffen a. N. zusammen mit der Lauffener Weingärtner eG sowie dem Weingut Eberbach-Schäfer, dem Weingut Spahlinger und dem Radsportgeschäft Wagner aus Pfaffenhofen auf.

Bis Sonntag werden sich noch weitere Kommunen und Weinbaubetriebe vorstellen. Den Standplan sowie die Information darüber, wann welche Kommune am Stand vertreten ist, können Sie auf der Internetseite des Tourismusvereins einsehen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de), ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung, Engagement und Anerkennung werden geehrt

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen steht derzeit im Mittelpunkt öffentlicher Diskussionen. Daher erwarten viele Menschen, dass sich Unternehmen weit über ihre eigentliche Geschäftstätigkeit sozial engagieren (Corporate Citizenship). Für den Mittelstandspreis können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten bewerben, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Ein-

richtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren. Bewerbungsschluss hierfür ist der 7. März 2010.

Das soziale Engagement soll mit diesem Mittelstandspreis ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg diesen bereits zum vierten Mal aus und verleihen die „Lea“-Trophäe für das Jahr 2010. Lea steht dabei für Leistung, Engagement und Anerkennung.

Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst und Wirtschaftsminister Ernst Pfister, MdL, konnte im Juni 2009 das Engagement der 180 beteiligten Unternehmen gewürdigt werden.

Die Preisverleihung für dieses Jahr findet am 30. Juni 2010 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage [www.mittelstandspreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de). ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Ausschreibung der Jagdverpachtung

Im Lauffener Bote vom 14.01.2010 wurde die Jagdverpachtung zum 01.04.2010 ausgeschrieben. Bei der Ermittlung der Reviergrößen wurde eine Änderung in der Zuordnung des Bereichs „Forchenwald“ nicht berücksichtigt. Deshalb ändern sich die Reviergrößen wie folgt:

1. Jagdbogen I: bejagbare Fläche ca. 747 ha, davon ca. 43,3 Wald und ca. 15,3 ha Auwald

2. Jagdbogen II: bejagbare Fläche ca. 870 ha, davon 8,4 ha Wald.

Die Stadt Lauffen a. N. verpachtet – Ziffer 1 und 2 im Auftrag der Jagdgenossenschaft Lauffen a. N. – die folgenden Jagdbezirke zum 01.04.2010 auf die Dauer von 9 Jahren neu:

1. Jagdbogen I, Reviergröße ca. 747 ha bejagbarer Bereich, davon ca. 43,3 Wald und ca. 15,3 ha Auwald, westlich der B 27 und des Neckars von Schleusenbrücke bis Kiesplatz sowie westlich der Nordheimer Straße.

2. Jagdbogen II, Reviergröße ca. 870 ha bejagbarer Bereich, davon 8,4 ha Wald, östlich der B 27 und östlich des Neckars von der Schleusenbrücke bis zum Kiesplatz sowie östlich der Nordheimer Straße bis zur nördlichen Markungsgrenze.

3. Eigenjagdbezirk Stadtwald Etlenswenden, Reviergröße incl. Jagdangliederung 174 ha. Die Angliederung erfolgt im Bereich des Weilers Farnersberg mit ca. 3,1 ha Wald und ca. 7,8 ha Obstwiesen bzw. Markung Unterheinriet mit ca. 5 ha Feld.

Die Jagdangliederung im Bereich Farnersberg wird durch die untere Jagdbehörde noch entschieden.

Die Verpachtung der beiden Jagdbögen der Jagdgenossenschaft und des Eigenjagdbezirks wird hiermit öffentlich ausgeschrieben. Interessenten, die die gesetzlichen Voraussetzungen nach dem Bundes- und Landesjagdgesetz erfüllen, können Gebote bis zum **Montag, dem 25. Januar 2010**, vormittags 11.00 Uhr in einem geschlossenen, äußerlich gekennzeichneten Umschlag bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N. einreichen. Bietergemeinschaften sind möglich mit bis zu 7 Beteiligten beim Jagdbogen I bzw. 9 Beteiligten bei Jagdbogen II und bis zu 3 Beteiligten beim Eigenjagdbezirk. Gegenüber dem Verpächter ist bei mehreren Beteiligten ein Gesamtverantwortlicher zu benennen. Bei Bietergemein-

schaften können bis zu drei Gesamtverantwortliche benannt werden.

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. behält sich ausdrücklich die freie Wahl unter den Bietern und gfs. auch die Zuschlagserteilung bei unzureichenden Angeboten generell vor. Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Herr Sailer, Telefon 10621 Lauffen a. N., den 18.01.2010 gez. Waldenberger Bürgermeister

### Holzarbeiten im Forchenwald

Das Forstamt hat mitgeteilt, dass derzeit im Forchenwald Pflege- und Holzaufbereitungsarbeiten durchgeführt werden.

Dabei wurde und wird darauf geachtet, dass die Laufstrecke durch diese Holzfällarbeiten möglichst wenig beeinträchtigt wird und dass immer nur die Bereiche abgeschränkt werden, in denen die Holzfällarbeiten konkret durchgeführt werden.

Die Benutzer der Laufbahn werden gebeten, die von den Waldarbeitern vorgenommenen Abschränkungen im Interesse der eigenen Sicherheit zu beachten.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die zur Erhaltung des Waldbestandes dringend notwendig sind.

### Fundsachenversteigerung

Unsere nächste Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet am Freitag, 29.01.2010, im Bauhof Lauffen a. N., Sonnenstraße 27, von 11.00 – 14.00 Uhr statt.

### Holzverkauf im Stadtwald

Holzverkauf im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost (Etlenswender Wald)

Ort: Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Termin: Samstag, 13.02.2010, 13.30 Uhr  
Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“

Angebot:

Flächenlose sowie Brennholz – lang Stadtwald Lauffen-Ost:

Distrikt 1 Etlenswender Wald, Abteilung 4 Brücke

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 1 Etlenswender Wald, Abteilung 9 Wand

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Stadtwald Beilstein:

Distrikt 1 Billensbacher Wald

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 9 Reifstangenweg

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 18 Brudertal

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 19 Kaltenberg

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 23 Sommerbrenntschlägle

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 3 Kleiner Wald, Abteilung 2 Kübelsteige

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Distrikt 4 Rosswald, Abteilung 2 Atzenberg

• Brennholz – lang sowie Flächenlose Die Flächenlose und das Brennholzlang sind noch nicht markiert, Näheres folgt.

Das Angebot wird noch ergänzt.

### Jagdscheine

Landratsamt Heilbronn

– Kreisjagdamt –

#### Rechtzeitige Abgabe der Anträge für Jagdscheinneuausstellung oder -verlängerung

Wie in jedem Jahr bitten wir auch jetzt wieder darum, die Verlängerung von Jagdscheinen rechtzeitig zu beantragen. Dies geschieht am besten schriftlich. Damit sind Wartezeiten zu vermeiden. Vordrucke für Verlängerungsanträge stehen auch im Internet unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) zur Verfügung.

Wer seinen Jagdschein dennoch persönlich beim Landratsamt verlängern lassen will, kann dies natürlich weiterhin in Zimmer 160 im 1. Obergeschoss während unserer Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 08.00 – 12.00 Uhr und Mi., 13.30 – 18.00 Uhr tun.

Trotz unserer ständigen Hinweise auf die Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherungsbestätigung fehlt diese immer wieder. Insbesondere bei Anträgen auf einen Drei-Jahresjagdschein gibt es immer wieder Probleme, weil die Versicherungsbestätigung nur einen kürzeren Zeitraum abdeckt. Der Jagdschein kann nur für den Zeitraum ausgestellt werden, der durch die vorgelegte Versicherungsbestätigung abgedeckt ist.

Der Tagesjagdschein gilt nach den gesetzlichen Bestimmungen für 14 aufeinander folgende Tage. Für die Ausstellung eines Tagesjagdscheines muss deshalb eine Versicherungsbestätigung für 14 Tage vorgelegt werden! Im Jagdrecht gelten die Zuverlässigkeitsregelungen des Waffenrechts. Da bei Erteilung des ersten Jagdscheins und bei den späteren Verlängerungen die Zuverlässigkeit durch Einholung eines Führungszeugnisses überprüft werden muss, kann es in Einzelfällen zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

## Landwirtschaftszählung 2010

**Informationen für die Landwirte**  
Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig. In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z. B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47.000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3.000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800/5887854) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen. Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

## Abwassergebühren 2009

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet? Dann können auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden.

Bitte weisen Sie bis zum 28.02.2010 den geringeren Verbrauch nach und stellen Sie Ihren Antrag bei der Stadt Lauffen a. N.

Wie können Sie einen geringeren Verbrauch nachweisen? Dies ist über einen separaten Wasserzähler möglich, bei dem sicher ist, dass über ihn nur Frischwasser entnommen wird. Auf keinen Fall darf über diesen Zähler Abwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über folgende Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Diesen Schlüssel können Sie bei der

Stadtverwaltung gerne erfragen. Dem Erstattungsantrag bitten wir als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. beizufügen.

\* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a. N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007, letztmals geändert mit Satzung vom 02.07.2008

## Württembergische Weinbautagung

Das Regierungspräsidium Stuttgart und die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg veranstalten gemeinsam am **Mittwoch, 10. Februar 2010, ab 9.00 Uhr die 57. Württembergische Weinbautagung** in der Hildthalle in Weinsberg.

Alle Interessierten sind zur Tagung herzlich eingeladen.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 12.01. bis 18.01.2010

#### Auswärtsgeburten

In Filderstadt: Nicholas Balthasar Bauer, Eltern: Andreas Eberhard Mauk und Nicole Bauer, Lauffen a. Neckar, Neckarwestheimer Straße 13

#### Eheschließung

Marcus Zechmeister und Christine Hönig, Lauffen am Neckar, Obere Berggasse 4

#### Sterbefall:

Elise Frida Dörr geb. Link, Lauffen am Neckar, Heiligkreuzstraße 16

## ALTERSJUBILARE

### vom 22.01. bis 28.01.2010

- 22.01.1935 Heinz Albert Reichert, Schillerstraße 51, 75 Jahre
- 23.01.1929 Pauline Friederike Maile, Stuttgarter Straße 16, 81 Jahre
- 23.01.1938 Walter Christian Hirschmüller, Karlstraße 22, 72 Jahre
- 23.01.1940 Helga Müller, Brückenstraße 16, 70 Jahre
- 26.01.1939 Helmut Griesinger, Christofstraße 7, 71 Jahre
- 26.01.1939 Willi Manfred Heß, Querstraße 18, 71 Jahre
- 27.01.1928 Gerhard Maile, Dammstraße 13, 82 Jahre
- 27.01.1937 Gerhard Albert Schäffer, Bortental 1, 73 Jahre
- 28.01.1923 Reinhard Lang, Bismarckstraße 80, 87 Jahre
- 28.01.1932 Otto Karl Leinbohm, Olgastraße 12, 78 Jahre
- 28.01.1933 Klaus Albert Lorenz, Bahnhofstraße 23, 77 Jahre
- 28.01.1933 Jürgen Franz Walter, Christofstraße 11, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.